

gar wohl erfahren vund bewandert in seinem gewerck. Schon sanndte er avs gar viele gesellen / zu beschaffen dene fisch vund das fleisch für so Erlauchte gesellschafft.

Hannes Klinkhardt
so da bücher vund noten verlavffet
unter dem zeichen „zu Pottlig“

Arminius Neuer
so da nvr bücher verlavffet
bei dere wittib Hafferborg.

Hellmuth Wollermann
so da nicht nvr bücher verlavffet sondern
avch drovket vund verlegt zogleich.

(Schlußvignette: Braunschweiger Löwe.)

A. D. MDCCCLXXXIII

20. Februar.

Gedrovket zu Wolfenbüttel bey Otto Wollermann / am Stadtmarcke.

Deutsches Buchgewerbe-Museum — Neu ausgestellt sind in ihrer Gesamtheit die fünf Mappen der von der Direktion der Reichsdruckerei zu Berlin herausgegebenen „Kupferstiche und Holzschnitte alter Meister in Nachbildungen“, mit denen dieses Monumentalwerk seinen Abschluß gefunden hat. In einer, von dem Direktor des Berliner Kupferstichkabinetts, Herrn Geheimrat Dr. Lippmann, getroffenen Auswahl von 250 Blatt werden uns in diesem Werke die vorzüglichsten Arbeiten der größten auf dem Gebiete des Kupferstichs, der Radierung und des Holzschnittes thätigen Meister vorgeführt. Die Blätter, die in der Ausstellung, nach Schulen und Meistern geordnet, unter Glas und Rahmen ausgestellt sind, geben eine gedrängte Uebersicht über die Entwicklung der graphischen Künste in Deutschland, Italien, den Niederlanden, Frankreich und England. Die Wiedergabe der Blätter in dem jeder Technik entsprechenden Verfahren ist eine Meisterleistung, deren Wert noch klarer vor Augen geführt werden könnte, wenn es nur möglich wäre, die Originale, die zur Reproduktion gedient haben, neben den Kopieen auszustellen. Wie dem Direktor der Reichsdruckerei, Herrn Geheimrat Busse, der lebhafteste Dank aller derer gewiß ist, die durch diese Publikation in die Lage versetzt sind, Kopieen von sonst ganz unerschwinglichen Originalen, die den Originalen vollkommen gleichwertig sind, zu erwerben, so darf auch der technische Leiter der Reichsdruckerei, Herr Professor Roese, bei diesem Anlaß nicht vergesen werden, dessen ungewöhnlicher Thätigkeit wir diese hervorragende, alles Bisherige übertreffende Leistung der Reproduktionstechnik verdanken.

Ein Verlagserfolg. — Als ein Verlagserfolg, wie er nicht häufig vorkommt, muß es bezeichnet werden, daß die Jos. Kösel'sche Buchhandlung in diesen Tagen die fünfzigste Auflage des ziemlich umfangreichen Erlingserwerkes Pfarrer Kneipp's „Meine Wasserkur“ ver-

senden konnte. Die erste Auflage des Buches erschien im Oktober 1886. Insgesamt ist die deutsche Ausgabe jetzt in mehr als 300 000 Exemplaren verbreitet. Hierzu gesellen sich weitere 50 000 Exemplare in Uebersetzungen, von denen je eine böhmische, polnische, englische, spanische und italienische in der Kösel'schen Buchhandlung erschienen sind. Die Jubel-Auflage liegt uns vor. Sie umfaßt außer einem Vorwort des Verfassers 376 Seiten 8°. Zu bedauern ist, daß man dem Druck die Höhe der Auflage gar zu deutlich anmerkt, was bei einer Jubelauflage vielleicht zu vermeiden gewesen wäre.

Handbuch der graphischen Künste. — Als Ratgeber für den Verlagsbuchhändler und für alle auf die graphische Kunst Angewiesenen kündigt sich ein „Illustrirtes Handbuch der graphischen Künste“ an, das unter der Redaktion des hochgeachteten und auch unsern Lesern bestens bekannten Fachmannes Herrn Theodor Goebel im Verlage von Felix Kraus, dem Inhaber der Hoffmann'schen Buchdruckerei in Stuttgart erscheinen wird. In diesem Handbuch wird Herr Goebel in leicht faßlicher Form speziell von praktischen Gesichtspunkten aus sämtliche zur Zeit ausgeführten graphischen Verfahren beschreiben. Den Beschreibungen sollen Musterblätter der hervorragendsten Druckereien und Kunstanstalten beigegeben werden, um das geschriebene Wort in anschaulicher und mustergiltiger Weise zu erläutern. Die großartigen Fortschritte der graphischen Kunst in den letzten Jahren haben den Mangel eines umfassenden, von sachkundiger Hand bearbeiteten Werkes dieser Art schon oft empfinden lassen, die Ankündigung des neuen Werkes wird daher im Verlagsbuchhandel gewiß mit Befriedigung aufgenommen werden. Das Werk soll nach Wahl des Verlegers den sämtlichen bedeutenderen Verlegern Deutschlands, Oesterreich-Ungarns und der Schweiz gratis und franko übersandt werden. Wie wir aus dem Prospekt ersehen, hat bereits eine große Zahl namhafter buchgewerblicher Firmen ihre Mitwirkung zugesagt.

Ausstellung. — Am 27. und 28. März findet in Düsseldorf die achtzehnte rheinische Provinzial-Lehrer-Versammlung statt, mit der eine Ausstellung von pädagogischer Litteratur und Lehrmitteln aller Art verbunden sein wird. Die Besorgung dieser Ausstellung ist Herrn A. Riedrich dort (Friedrichstädtische Buch- und Musikalienhandlung) übertragen worden.

Ausstellung. — Am 26. und 27. März wird in Köln der katholische Lehrerverband zur Generalversammlung zusammentreten und damit eine Ausstellung von Erziehungslitteratur und Lehrbüchern verbinden, deren Ausführung und Anordnung Herr Heinrich J. Gonski in Fa. Jos. Bacher's Buchhandlung dort übernommen hat.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Berlin S. W. 61, 23. Februar 1894.
Blücherplatz 2.

[9186] P. P.

Hierdurch beehre ich mich, die ergebene Mitteilung zu machen, daß die Firma der unter dem Namen „Verlag der Illustrierten landwirthschaftlichen Zeitung“ geführten Verlags- und Sortimentsbuchhandlung in

F. Telge

abgeändert ist.

Die der Sortimentsabteilung obiger Firma für 1893 gelieferten Sendungen werden zur diesjährigen Ostermesse unter der alten Firma verrechnet, während ich das 1894er Konto in F. Telge abzuändern bitte.

Herr Hermann Schulze behält meine Vertretung für Leipzig.

Hochachtungsvoll

Reinhold Rudloff
in Firma:
F. Telge.

Verkaufsanträge.

[5338] Ein milit. Werk über Pferdesport, neu, sensationell, sofort für 2500 M zu verkaufen. Angebote unter D. H. # 5338 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

Einundsechzigster Jahrgang.

[9116] Ein seit bald 50 Jahren bestehendes, angesehenes Sortiment in einer der ersten und bedeutendsten Industriestädte Deutschlands (mit vielen Behörden, wissensch. Instituten, Schulen x.) ist wegen hohen Alters des Besitzers gegen Barzahlung zu verkaufen. Umsatz z. J. ca. 30 000 M, der aber bei energischer Thätigkeit wesentliche Erhöhung finden wird; offene Rechnung im gesamten Verlagshandel. Das Geschäft erfreut sich eines festen Kundenkreises und großer Kontinuationen und bietet einem tüchtigen Buchhändler in der großen, verkehrsreichen und geistig regen Stadt eine angenehme, sichere Lebensstellung. Gef. Anerbietungen — nur von Selbstkäufern — werden erbeten unter H. G. # 9116 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[9114] Buchhandlung in Wien, Umsatz 25 000 fl. jährlich, ist zu verkaufen. Dieselbe kultiviert mit Erfolg eine hohen Gewinn abwerfende Spezial-Litteratur, hat gute Sortimentskunden und kleinen Verlag, dessen Vorräte über 22 000 fl. ordinär ausmachen. Preis 15 000 fl. Angebote unter „M. 9374“ befördert Rudolf Mosse in Wien.

[6707] In Berlin ist eine seit über 15 Jahre bestehende Buchhandlung mit Nebenbranchen, eigener Buchbinderei, sehr guter fester Kundschaft und bedeutenden Kontinuationen baldmöglichst für den billigen Preis von 50 Mille zu verkaufen. Jährlicher Umsatz über 40 000 M. Gef. Angeb. unter J. D. 8641 durch Rudolf Mosse in Berlin S. W.

[9014] Die Restauflagen von fünf belletristischen Werken hervorragender Schriftsteller samt allen Rechten sind inf. Aend. d. Verlagsr. billigst zu verkaufen.

Gef. Angeb. unter C. B. # 9014 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[9015] Ein gangbarer, nicht an den Ort gebundener Verlag, von 27 000 brosch. und 26 000 rohen Exemplaren wissenschaftl., populärwissenschaftl., gewerbl. Richtung und Belletristik, dessen regul. Wert zum Netto-Preis 68 203 M 25 S, red. 48 878 M 50 S sich berechnet, ist um 25 000 M zu verkaufen. Auf Wunsch kann die sehr leistungsfähige, rentable, modern eingerichtete Buchdruckerei mit erworben werden.

Gef. Anträge durch die Geschäftsstelle d. B.-B. unter B. V. # 9015.

Kaufgesuche.

[1495] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin.

Elwin Staudé.

[9115] Eine Fachzeitschrift wird gegen Kasse zu kaufen gesucht. Angebote werden unter # 9115 durch die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.